

211024-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Anstricharbeiten – Gemeinde Altdorf- Erweiterung Grundschule: Gewerk
"Malerarbeiten"

OJ S 61/2026 27/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Altdorf

E-Mail: altdorf-grundschule@menoldbezler.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gemeinde Altdorf- Erweiterung Grundschule: Gewerk "Malerarbeiten"

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Bauleistungen im Gewerk "Malerarbeiten"
für die Erweiterung der Grundschule in Altdorf zur Ganztagesesschule.

Kennung des Verfahrens: fc6457fa-a353-4492-9616-053c28cb2e61

Interne Kennung: 2025/791

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45442100 Anstricharbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45442110 Anstricharbeiten in Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Altdorf

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZMLDE#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gemeinde Altdorf- Erweiterung Grundschule: Gewerk "Malerarbeiten"

Beschreibung: Vor dem Hintergrund des Rechtsanspruches auf eine verbindliche Ganztagsgrundschule ab dem Jahr 2026, plant die Gemeinde Altdorf die Grundschule in Altdorf zur offenen Ganztagesesshule auszubauen. Derzeit ist die Schule 1-zügig ausgelegt, mit durchschnittlich 20 Schüler/innen pro Jahrgang. Der nicht unterkellerte Anbau, bestehend aus 2 zusätzlichen Klassenräumen, einer Mensa mit Ausgabeküche und einer Einfeldsporthalle, soll in Beton-Massivbauweise mit Stahlstützen und Stahlträger, sowie Mauerwerk errichtet werden. Das Dachtragwerk der Sporthalle ist mit einer Trapezblechschale auf Holzleimbinder, sowie das Dachtragwerk der Mensa mit Brettspertholz-Elementen geplant. Der Trakt der Klassenraumerweiterung wird statisch so ausgebildet, dass eine spätere Aufstockung leicht möglich wird. Dabei wird das Pultdach mit zimmermannsmäßig hergestellten Holzbindern und einer Metaldacheindeckung errichtet. Die übrigen Flachdächer erhalten eine bituminöse Dachabdichtung mit Dachbegrünung und darauf aufgesetzter PV-Anlage. Am Übergang zu dem Bestandsgebäude sind Anschlussarbeiten erforderlich, um den Altbau mit den Anbauten zu verbinden. Dabei werden im Bestandsgebäude im EG das Elternsprechzimmer und die Schülerbibliothek rückgebaut und diese im Anbau "Klassenraumerweiterung" neu eingerichtet. Die Einbauküche im Elternsprechzimmer wird in den Kursraum im Bestandsgebäude umgezogen und dort neu angeschlossen. Anstelle der best. Schülerbibliothek wird eine zentral gelegene WC-Anlage eingebaut. Zur behindertengerechten Erschließung der Schule soll zudem in der best. Aula eine Rollstuhlhebebühne eingebaut werden. Im Obergeschoss (Lehrer- und Verwaltungstrakt) müssen verschiedene Fenster ausgebaut und die Brüstungen erhöht und neue Fenster eingebaut werden. Die best. Gas-Heizungsanlage im UG des Bestandsgebäudes wird zurückgebaut und das Bestandsgebäude an die neue Heizungsanlage im Neubau angeschlossen. Aktuell ist geplant das Bauvorhaben in einem Zug fertigzustellen, so dass ein Ganztagesbetrieb ab September 2027 ermöglicht wird. Um die gewährten Fördermittel nicht zu gefährden, muss die Höhe der Fördermittel zwingend bis 31.07.2027 verbaut und abgerechnet sein.

Interne Kennung: 2025/791

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45442100 Anstricharbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45442110 Anstricharbeiten in Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Altdorf

Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 05/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 07/05/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angaben über die Ausführungen vergleichbarer Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren. Anzugeben sind mindestens drei Referenzen. Auf gesondertes Verlangen: Bestätigung des damaligen Auftraggebers, dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden sowie Benennung des Ansprechpartners beim Auftraggeber.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1) Erklärung zur Eintragung in das Berufsregister Auf gesondertes Verlangen sind folgende Unterlagen in Bezug auf die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung einzureichen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer. 2) Erklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft Auf gesondertes Verlangen ist eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens, jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Auf gesondertes Verlangen: Eigenerklärung zur Angabe über die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMLDE/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMLDE>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZMLDE>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß Vorgaben VOB/A, 2. Abschnitt

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde Altdorf

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Altdorf

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Altdorf
Registrierungsnummer: USt-ID DE146263116
Postanschrift: Spitalhof 1
Stadt: Altdorf
Postleitzahl: 72655
Land, Gliederung (NUTS): Esslingen (DE113)
Land: Deutschland
E-Mail: altdorf-grundschule@menoldbezler.de
Telefon: +49 71186040674

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer
Partnerschaft mbB
Registrierungsnummer: PR 155 (Registergericht Stuttgart)
Postanschrift: Stresemannstr. 79
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70191
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Dr. Alexander Dörr
E-Mail: pleidelsheim-kita@menoldbezler.de
Telefon: +49 71186040674
Internetadresse: <http://www.menoldbezler.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 721926-8730
Fax: +49 721926-3985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

fd394df5-e8d5-4176-9d59-1c8a1443c0b6-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Durch eine fehlerhafte Verknüpfung wurde in der Bekanntmachung ein falsches Projekt benannt. Die Vergabeunterlagen sind korrekt und bleiben unverändert.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Auftraggeber: Gemeinde Altdorf Spitalhof 1 72655 Altdorf
Projektbeschreibung: Gegenstand der Vergabe sind Bauleistungen für die Erweiterung der Grundschule in Altdorf zur Ganztageesschule, Gewerk "Fliesen- und Plattenarbeiten". Vor dem Hintergrund des Rechtsanspruches auf eine verbindliche Ganztagsgrundschule ab dem Jahr 2026, plant die Gemeinde Altdorf die Grundschule in Altdorf zur offenen Ganztageesschule auszubauen. Derzeit ist die Schule 1-zügig ausgelegt, mit durchschnittlich 20 Schüler/innen pro Jahrgang. Der nicht unterkellerte Anbau, bestehend aus 2 zusätzlichen Klassenräumen, einer Mensa mit Ausgabeküche und einer Einfeldsporthalle, soll in Beton-Massivbauweise mit Stahlstützen und Stahlträger, sowie Mauerwerk errichtet werden. Das Dachtragwerk der Sporthalle ist mit einer Trapezblechschale auf Holzleimbinder, sowie das Dachtragwerk der Mensa mit Brettsperrholz-Elementen geplant. Der Trakt der Klassenraumerweiterung wird statisch so ausgebildet, dass eine spätere Aufstockung leicht möglich wird. Dabei wird das Pultdach mit zimmermannsmäßig hergestellten Holzbindern und einer Metaldacheindeckung errichtet. Die übrigen Flachdächer erhalten eine bituminöse Dachabdichtung mit Dachbegrünung und darauf aufgesetzter PV-Anlage. Am Übergang zu dem Bestandsgebäude sind Anschlussarbeiten erforderlich, um den Altbau mit den Anbauten zu verbinden. Dabei werden im Bestandsgebäude im EG das Elternsprechzimmer und die Schülerbibliothek rückgebaut und diese im Anbau "Klassenraumerweiterung" neu eingerichtet. Die Einbauküche im Elternsprechzimmer wird in den Kursraum im Bestandsgebäude umgezogen und dort neu angeschlossen. Anstelle der best. Schülerbibliothek wird eine zentral gelegene WC-Anlage eingebaut. Zur behindertengerechten Erschließung der Schule soll zudem in der best. Aula eine Rollstuhlhebebühne eingebaut werden. Im Obergeschoss (Lehrer- und Verwaltungstrakt) müssen verschiedene Fenster ausgebaut und die Brüstungen erhöht und neue Fenster eingebaut werden. Die best. Gas-Heizungsanlage im UG des Bestandsgebäudes wird zurückgebaut und das Bestandsgebäude an die neue Heizungsanlage im Neubau angeschlossen. Aktuell ist geplant das Bauvorhaben in einem Zug fertigzustellen, so dass ein

Ganztagesbetrieb ab September 2027 ermöglicht wird. Um die gewährten Fördermittel nicht zu gefährden, muss die Höhe der Fördermittel zwingend bis 31.07.2027 verbaut und abgerechnet sein. Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere dem Leistungsverzeichnis.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d356b2d0-0ec3-4052-8a1f-7e27310c72c7 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/03/2026 10:36:56 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 211024-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 61/2026
Datum der Veröffentlichung: 27/03/2026